

PROJEKTREPORT

Talquerung »Eigenes Heim« in Fürth: Neubau Brücke mit Radweg

November
2020

Allgemeines

Auftraggeber	Stadt Fürth – Baureferat Tiefbauamt / Abteilung Straßen- und Brückenbau Hirschenstraße 2, 90762 Fürth T (0911) 974-3212 E tfa-strn@fuerth.de
Maßnahme	Errichtung Brücke mit Erdbewegungen und größerem Eingriff in den Boden im Bereich der Widerlager mit Gründung des Rampendamms und Vorlandsabsenkung
Schadstoff-situation	Verdachtsbereich ABUDIS auf Ostseite der Regnitz, KVF173 Schwermetallbelastungen im Boden auf der westlichen Retentionsfläche, Hinweise aus Voruntersuchungen
Leistungen Protect	<ul style="list-style-type: none"> • Erstellung eines Boden- und Abfallmanagementkonzepts • Gutachterliche Überwachung aus Sicht des Bundesbodenschutzgesetzes und des Kreislaufwirtschaftsgesetzes • Probenahmen • Abfallrechtliche Deklaration onsite, offsite • Beweissicherung und bodenschutzrechtliche Freigaben • Berücksichtigung der Anforderung ; Überschwemmungsgebiet hinsichtlich der Lagerung von Boden und sonstigem Material • Begutachtung und Steuerung von Liefermaterial nach Herkunft und (Fremd-) Deklaration
Auftragsvolumen Protect einschl. Analytik	33.068,72 € brutto
Ausführungszeitraum	September 2019 bis November 2020

Projektbeschreibung

Die Maßnahme beinhaltet die Errichtung einer Radwegbrücke und eines westseitigen Verbindungsradweges zwischen der Vacher Straße und der Erlanger Straße im Norden der Stadt Fürth; die Brücke überspannt das Regnitztal.



Erkundungsmaßnahme

Beginn der Baumaßnahme:	16.09.2019 18.09.2019 (Erdbau)
Dauer der Maßnahme:	13 Monate
Länge der Brücke:	83 m
Länge des Radweges mit Anbindung an Erlanger Straße:	ca. 250 m
Menge Aushubmaterial Boden:	10.856,24 t
Zuordnung Boden/Aushub nach LAGA/DepV:	Z0 bis DKIII

Einbau Fremdmaterial:

Be- und Montageflächen:

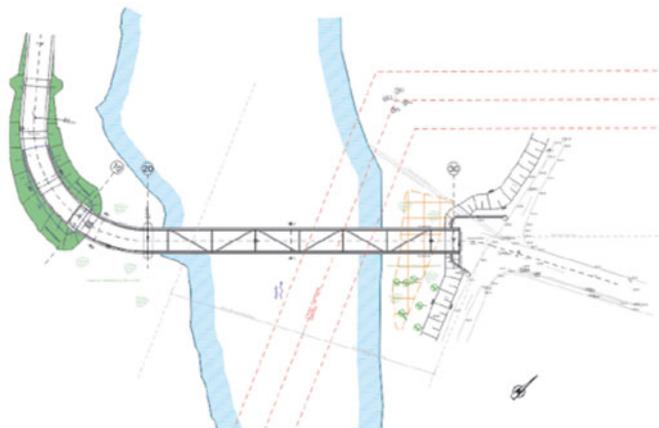
Z0 Material der Fa. ZÜBLIN Bau GmbH (A73, ABK FÜ-ER)

Arbeitsbereich am WL Achse 10+30:

Z0 Material der Fa. Pfadelhuber

Auffüllung der Rampendammlatte:

Natürliches Festgestein der Fa. Bärnreuther + Deurerlein



Gutachterliche Leistungen im Detail

- ✔ Überwachung des Aushubs
- ✔ Organoleptische Zuordnung unter Berücksichtigung der Vorab-Deklaration und Separierung des Aushubmaterials auf Bereitstellungsflächen, Bildung von Haufwerken in der Größenordnung bis max. 500 m³.
- ✔ Beprobung der Haufwerke nach LAGA PN 98
- ✔ Entweder aus gesondert (durch AN) zu entnehmenden in-situ-/onsite-Proben (vor Abtransport) oder auf Bereitstellungsfläche (offsite).
- ✔ Deklarationsanalytik in Kombination aus LAGA Tab. II, 1.2-2, 1.2-3 und DepV DK0 sowie ggf. DepV Rekultivierung. **Anmerkung:** Die erforderliche/sinnvolle Deklarationsanalytik wurde entsprechend des Entsorgungsweges mit dem Entsorger/Entsorgungsfachbetrieb abgesprochen.
- ✔ Materialzuordnung/Einstufung (Erstellung der Deklarationsunterlagen)
- ✔ Im Bedarfsfall Beweissicherung an Sohle und Wandung durch Probenahme und spezifische Einzelanalytik. Erstellung von Freigabeprotokollen.

- ✔ Ggf. Begutachtung Importmaterial, PN je max 500 m³ und Analytik gemäß anhängender Parameterliste
- ✔ Erstellung von Freigabeprotokollen bei bodenschutzrechtlichen Beweissicherungen
- ✔ Gesonderte Betrachtung bei der Bohrpfahlgründung
- ✔ Sicherung von Grundwassermessstellen
- ✔ Führen Bautagebuch zur Überwachungstätigkeit
- ✔ Teilnahme an Baustellenterminen und Jour-fixen



Sichtbare Bauschuttreste, (Auffüllung aus 50er Jahren), Bezug zu KVF173



Bereich Brücke Ost, Abzug Oberboden (Baubereich) fertig, Wurzelstöcke entfernt, Grünschnittverladung



Bereich Brücke Ost, Detail; Abzug Oberboden [Baubereich] fertig, Wurzelstöcke entfernt, HW O-Ob01 im Hintergrund



Oberboden West fertig abgezogen



Erhöhter Anteil an Bauschutt in der Auffüllung [Randbereich Regnitz]



Bereich Ost: Einbau Schroppen für Bohrplanum



Bereich West: Bohrungen Kampfmittel bis ca. 6 m Tiefe, gefördert Material im oberen Bereich: Ton



Bereich Ost: Durchführung Bohrpfähle



Bereich West: Baugeräte



Bereich West: Aushub und Herstellung Rampendamplatte



Brücke im Bau, später Einpassung auf die Widerlager

Kontakt

Ansprechpartner	Dipl.-Geol. Michael Götz michael.goetz@protect-umwelt.de
Büro	PROTECT Umweltschutz GmbH Reuthlehenstraße 75 91056 Erlangen T [09131] 531 70 83 F [09131] 407194
Website	protect-umwelt.de